

Branchen | Polen | Luftfahrt

Wissenschaftspark Aeropolis fördert Innovationen

Polen wird als Standort für Unternehmen der Luftfahrttechnik wichtiger. Im Technologiepark Aeropolis siedeln sich Start-ups an. Trotz Krise wachsen die Flughafenkapazitäten.

09.07.2020

Von Beatrice Repetzki | Berlin

Die im Südosten Polens gelegene Woiwodschaft Podkarpackie (Verwaltungsbezirk Karpatenvorland) bietet Chancen für innovative Unternehmen, unter anderem aus dem Bereich der Luftfahrttechnik. In der Nähe des dortigen Flughafens von Rzeszów (Port Lotniczy Rzeszów-Jasionka) befindet sich der Wissenschafts- und Technologiepark [Aeropolis](#) [↗](#), in dem sich viele Branchenunternehmen angesiedelt haben. Der Park wird von der Agentur für Regionalentwicklung von Rzeszów ([Rzeszowska Agencja Rozwoju Regionalnego](#) [↗](#); RARR) verwaltet.

Die Region um Rzeszów setzt auf Hochtechnologie aus den Bereichen Informatik, Luft- und Raumfahrt sowie Kfz, berichtet Mariusz Bednarz, Vorsitzender der RARR. Investoren würden gut ausgebildete Mitarbeiter finden, da es gute örtliche Hoch- und Berufsschulen gebe. Auf dem fast 200 Hektar großen Aeropolis-Gelände seien derzeit rund 50 Unternehmen tätig, die annähernd 7.000 Mitarbeiter beschäftigten. Ein Unternehmensinkubator betreut zusätzlich über 50 Neugründungen.

Während zwei Zonen des Aeropolis komplett belegt seien, böte die dritte noch Platz für weitere Investoren, so Bednarz in der Tageszeitung Rzeczpospolita. Zur Verfügung stünden noch sechs Grundstücke mit insgesamt 12 Hektar Fläche. Seit der Gründung von Aeropolis im Jahr 2001 sind dort mehr als 672 Millionen Euro investiert worden. Um die ansässigen Firmen in der Coronakrise zu unterstützen, hat die RARR die Mieten gesenkt und Überbrückungskredite angeboten.

Neue Chancen für IT-Firmen

Im Technologiepark siedeln sich viele Start-ups an. Etwa 80 Prozent dieser Firmen gehören dem IT-Sektor an, der von der coronabedingt beschleunigten Digitalisierung profitieren kann. Die Start-ups können mit Technologie- und insbesondere mit Luftverkehrstechnikunternehmen kooperieren, die in der Nähe vertreten sind. Dazu zählen Investoren wie MTU Aero Engines, Boeing, Pratt&Whitney oder Siemens.


Flugtechnologisches Know-how ist in der Woiwodschaft Podkarpackie gefragt. In der Region hat sich ein Luftfahrt-Cluster herausgebildet, das unter der Bezeichnung Aviation Valley vermarktet wird. Die Flughafenverwaltung von Rzeszów-Jasionka will zusammen mit dem größten polnischen Luftverkehrsunternehmen Polska Grupa Lotnicza (PGL) die Themen Technik und Wartung von Fluggerät am Standort forcieren. Neben Hangars wird eine technische Basis für die Fluggesellschaft LOT geschaffen.

Flughafenprojekte kommen voran

Trotz aktueller Krise in der Luftfahrtbranche wird in Polen kräftig investiert. Der staatliche Flughafenbetreiber [Państwowe Porty Lotnicze](#) [↗](#) (PPL) gab Anfang Juni 2020 vier weitere Ausschreibungen zum Bau eines Flughafens in Radom bekannt. Sie beinhalten Projekte im Gesamtwert von 45 Millionen Euro und betreffen Rollbahnen, Stellplätze, Straßen, Dienstgebäude sowie Installationen zur Entwässerung, Energieversorgung und Telekommunikation.

Zuvor hatte PPL bereits sieben Verträge zum Bau des Airport Radom-Sadków im Gesamtwert von 97 Millionen Euro unterzeichnet. Radom soll den Chopin-Airport von Warschau entlasten und dessen Charterflüge übernehmen. Der für Herbst 2020 geplante Eröffnungstermin kann jedoch nicht eingehalten werden.

WISSENSCHAFTSPARK AEROPOLIS FÖRDERT INNOVATIONEN

Beim Lech-Wałęsa-Airport von Gdańsk (Danzig) wurde Anfang Mai 2020 der Grundstein für eine weitere Abflughalle gelegt. Die zusätzlichen Flughafengates auf der Westseite des vorhandenen Terminals sollen Ende 2021 fertiggestellt werden. Künftig sollen jährlich 9 Millionen Passagiere abgefertigt werden können. Den Bauauftrag im Wert von über 57 Millionen Euro erhielt das Danziger Bauunternehmen [Doraco Sp. z o.o.](#) 

Polen will zudem einen neuen Zentralflughafen bauen: Der Centralny Port Komunikacyjny (CPK) soll seinen Betrieb noch in diesem Jahrzehnt aufnehmen. Die [Vorbereitungen zum Bau des Großflughafens](#) laufen. Begleitend erfolgen zudem umfangreiche Investitionen in neue Eisenbahnstrecken, wodurch der CPK zum Verkehrsknoten des Landes wird.


Mehr zu:

Polen
Luftverkehr, Flughäfen
Branchen

Kontakt

Fabian Möpert

Wirtschaftsexperte

 +49 30 200 099 209

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.